

Bayerische Staatskanzlei
Herrn Dr. Markus Söder, MdL
Bayerischer Ministerpräsident
Franz-Josef-Strauß-Ring 1
80539 München

München, 26.03.2020

Gesundheitsnotstand: Koordinierung der Instrumente und Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

der Bayerische Landtag hat in seiner gestrigen Sitzung nahezu einstimmig ein Bayerisches Infektionsschutzgesetz beschlossen, in dem dankenswerterweise auch die aus Sicht der SPD-Fraktion unbedingt notwendigen Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Gesetzentwurf der Staatsregierung umfassend Berücksichtigung fanden.

Ich gehe davon aus, dass das Kabinett nun wie im Gesetz vorgesehen den Gesundheitsnotstand ausrufen wird. Für diesen Fall braucht es unmittelbare und sofortige Effizienz.

Dies bedeutet meines Erachtens insbesondere, dass die entsprechenden Maßnahmen vor allem hinsichtlich ihrer Zuständigkeiten, Kompetenzverteilung und Koordination klar definiert und den zum Teil bereits jetzt schon agierenden Kommunen, Organisationen und Akteuren zeitnah zugänglich gemacht sowie mit präzisen Hinweisen erläutert werden sollten.

Entscheidend wird also meines Erachtens sein, dass die bereits vorhandenen Instrumente möglichst gut mit den neu geschaffenen Möglichkeiten ineinandergreifen. Katastrophenschutz und Gesundheitsschutz sind für diese Situation entsprechend zu verzahnen. Denn uns ist allen sehr daran gelegen, dass das Gesetz auch in der Praxis bestmöglich funktioniert, so dass es einen wirksamen Beitrag zur Bekämpfung der Corona-Pandemie leisten kann.

Ich würde mich freuen, wenn Sie meine Hinweise berücksichtigen könnten.

Herzlichen Dank und freundliche Grüße



Horst Arnold, MdL

Horst Arnold, MdL

Vorsitzender der Bayern SPD Landtagsfraktion | horst.arnold.fv@bayernspd-landtag.de

horstarnold.de | facebook.com/Horst.Arnold.SPD

Persönlicher Referent: Fares Kharboutli | fares.kharboutli@bayernspd-landtag.de | Tel.: 089 - 4126 2134 | Fax: 089 - 4126 59 2134